

C. T. WISKOTT



KUNSTVERLAG.

Z [48620]

Breslau, Mitte Oktober 1899.

Ich versandte folgendes Cirkular:

Hochbedeutende Novität!

Franz Lenbach-Studienmappe.



Ich habe das Vergnügen, Ihnen Mitteilung von dem Erscheinen einer hochbedeutsamen Kunstpublikation machen zu können, die im November zur Ausgabe gelangt.

Die

Franz Lenbach-Studienmappe

über die Sie der nebenstehende Prospekt genau informiert, wird eine besonders bedeutungsvolle Erscheinung dieses Jahres sein und ist Ihres Interesses und Ihrer Verwendung im höchsten Grade werth; im Anschluss an meine „Studienmappen Deutscher Meister“ erschienen, ist die Lenbach-Mappe doch an Umfang und Inhalt ein selbständiges Werk.



Ich liefere, wenn bis 10. November auf beiliegendem Verlangzetteln bestellt

1 Probe-Exemplar zum Preise von **15 Mark** bar.

Meine Bedingungen sind:

$33\frac{1}{3}\%$ und 7/6 Expl.

(mit Preisabrundung nach unten und Berechnung der Mappe des Frei-Exemplares)

Die Lenbach-Mappe kostet also 25 Mark ord.

16 Mark 50 Pf. bar.

7 Expl. (mit Berechnung der Mappe des Frei-Exemplars) für **102 Mark.**

Die Vorzugs-Ausgabe (50 vom Künstler eigenhändig unterzeichnete Expl.) kostet 50 Mark ord.
= 30 Mark bar (ohne Frei-Expl.)

Ich liefere Prospekte wie den nebenstehenden in beschränkter Anzahl gratis

100 Expl. mit Firma für 1 Mark.

250 „ „ „ „ 2 Mark.

500 „ „ „ „ 3 Mark 50 Pf.

erbitte jedoch Bestellungen hierauf bis spätestens 10. November.

Mit der Bitte, sich für die Lenbach-Mappe thätig zu verwenden (Sie wollen gefl. Kontinuationsliste anlegen!) empfehle ich mich

Hochachtungsvoll

C. T. Wiskott Kunstverlag.